



HIWI-STELLE

VERWIRKLICHUNG EINER LASERBASIERTEN FERTIGUNG

© Westermann, KIT

BESCHREIBUNG

Laserbasierte Fertigungsverfahren bieten viele attraktive Vorteile verglichen mit konventionellen Verfahren. Laser sind sehr flexible Werkzeuge und decken eine Vielzahl an fertigungstechnischen Anforderungen ab. Dank technologischer Fortschritte können immer höhere Leistungen und Prozessgeschwindigkeiten erreicht werden. Aktuelle Bestrebungen zielen darauf ab, die komplette Fertigung von Bauteilen ausschließlich durch laserbasierte Verfahren zu realisieren. Um dies zu erreichen ist es nötig mit Analogieversuchen ein Verständnis für das Zusammenwirken der Verfahren zu entwickeln.

Im Rahmen der Hiwi-Stelle unterstützt du die Versuchsplanung und –durchführung sowie die Recherche zu aktuellen Fortschritten.

ANFORDERUNGEN

- Motivation und Freude an der wissenschaftlichen Arbeit
- Zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise
- Interesse, sich in neue Thematiken einzuarbeiten
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

- Arbeit mit verschiedenen laserbasierten Fertigungsverfahren
- Versuche vorbereiten, durchführen und auswerten
- Metallographische Untersuchungen durchführen
- Recherchearbeiten und organisatorische Aufgaben

- Beginn: ab sofort
- Dauer: mind. 3 Monate
- Umfang: 20-30 h/Monat
- Fachrichtung: Maschinenbau und verwandte Studiengänge

KONTAKT

M.Sc. Steffen Kramer
Gebäude 30.48, Raum 202
Tel.: +49 173 4216348
E-Mail: steffen.kramer@partner.kit.edu